

Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 30.4.2019

um 19:15 Uhr

im Pfarrzentrum Geltendorf

im Pfarrhof Hausen

Teilnehmer				Teilnehmer		
anwesend		abwesend		anwesend		abwesend
<input checked="" type="radio"/>	Baur Ottilie	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Huber-Thaler Hermine (ab 21 Uhr)	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Hanakam Michaela	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Lechner Luise	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Häbich Anne (bis 20 Uhr)	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Mayr Alexander	<input checked="" type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Höflmayr Karl	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Mayr Hans	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Huber Heidi	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Stanzl Hermann	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Dietmaier Angelika	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Raithmeier Evi	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Hoiß Sieglinde	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Widmann Monika	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	Mehrl Simone	<input type="radio"/>				
<input checked="" type="radio"/>	Pfarrer Thomas Wagner	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Pfarrer Konrad Wierzejewski	<input checked="" type="radio"/>
stimmberechtigte Mitglieder			17	<input checked="" type="radio"/>	Gremium beschlussfähig (mind. 9 Mitglieder anwesend)	
davon anwesende Mitglieder			15	<input type="radio"/>	Gremium nicht beschlussfähig	
<input checked="" type="radio"/>	Donhauser Werner (KV, berat.)	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	Wohlmuth Ludwig (KV, berat.)	<input type="radio"/>

Tagesordnung	
TOP 1	Begrüßung und geistlicher Impuls
TOP 2	Genehmigung des Protokolls vom 29.1.2019
TOP 3	Bericht aus dem PR - Sterberosenkranz - Gottesdienste für Familien, Paare - Gemeinsames Projekt in der PG
TOP 4	Bericht KV
TOP 5	Personelle Situation in der PG
TOP 6	Termine
TOP 7	Sonstiges

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Die Vorsitzende Heidi Huber begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Sitzung.
Pfarrer Wagner brachte Gebetszettel für einen geistl. Impuls zum Beginn der Sitzung mit.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 29.1.2019

Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Bericht aus dem PR

Sterberosenkranz

Auszug aus dem Pastoralrats-Protokoll vom 5.4.2019:

Die Mesnerinnen von St. Stephan/Geltendorf haben an Monika Mayr den Wunsch herangetragen, dass eine Abschiedskerze für die Verstorbenen nicht nur bei einer Abschiedsandacht, sondern auch beim Sterberosenkranz und somit ebenfalls beim Requiem /Wortgottesdienst auf den Altartisch gestellt werden kann.

Bei der Abschiedsandacht hat diese Kerze eine Symbolik, die durch den Lichtritus zum Ausdruck gebracht wird.

Eine Vermischung zwischen Sterberosenkranz und Abschiedsandacht ist zu vermeiden. Daher soll beim Sterberosenkranz ganz bewusst auf den Lichtritus verzichtet werden.

Der Pastoralrat diskutierte folgenden Vorschlag:

Die Mesnerin / der Mesner zündet zum Beginn des Sterberosenkranzes die Abschiedskerze an der Osterkerze an und spricht dazu ein bis zwei thematisch passende Sätze. Die Textvorlage hierzu wird von Pfarrer Wagner erarbeitet und den Mesner(inne)n zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise ist die Abschiedskerze beim Sterberosenkranz nicht nur Dekoration, sondern trägt auch hier eine Symbolik.

Es liegt im Ermessen jeder Pfarrei / jeder Mesnerin / jedes Mesners, ob dieses Element in den Sterberosenkranz aufgenommen wird.

Bei Bedarf können in jeder Sakristei ein paar Abschiedskerzen bevorratet werden.

Sofern von den Angehörigen gewünscht, wird diese Kerze auch bei der Trauerfeier am Altar stehen und danach der Trauerfamilie mitgegeben.

Beschluss des Pastoralrats:

Der Pastoralrat unterstützt einstimmig diesen Vorschlag und weist darauf hin, dass dadurch ggf. für jede Kirchenstiftung Kosten für die Kerzen entstehen können.

(Ende Auszug aus dem Pastoralrats-Protokoll)

Die beiden Pfarrgemeinderäte Gelddorf/Hausen schließen sich einhellig dieser Sichtweise an.

Gottesdienste für Familien, Paare

Aufgrund der sehr positiven Resonanz der letzten beiden Jahre soll es auch in den kommenden Jahren an bestimmten Festen im Kirchenjahr bzw. zu konkreten Anlässen besondere gottesdienstliche Angebote für Kinder und Familien geben:

- im Advent
- am Palmsonntag
- zusätzlich am Ostermontag (z.B. Emmausgang)

Gut vorstellbar ist ein rotierendes System, so dass die Gottesdienste im Wechsel in den Pfarreien gefeiert werden.

Für *Ehepaare* gibt es bereits das regelmäßige Angebot „Tag der Ehejubilare“ der Diözese Augsburg, zu dem sich die Jubelpaare selbständig anmelden.

Außerdem gibt es seit langem in den örtlichen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft zusätzlich die Möglichkeit einer individuell gestalteten Feier zur silbernen bzw. zur goldenen Hochzeit: z. B. eigener Gottesdienst am Samstag oder Empfang des besonderen Segens im Sonntagsgottesdienst. Die Jubelpaare melden sich in der Regel selbständig im Pfarrbüro an und vereinbaren mit dem Pfarrer die gewünschte Form.

Für *Paare jung und alt* gab es in der Vergangenheit am Valentinstag schon Gottesdienste für „Verliebte, Verheiratete und Verbandelte...“.

Die überwiegende Zahl der Pastoralratsmitglieder begrüßt es, wenn es ab 2020 wieder regelmäßig ein ähnliches Angebot (innerhalb der Pfarreiengemeinschaft rotierend) geben würde. Zeitlich wäre der Gottesdienst in den Tagen rund um den 14. Februar vorstellbar.

(Lt. Pfarrer Wagner in der PGR-Sitzung ist das schon für 2020 eingeplant)

Gemeinsames Projekt in der PG

Der Pastoralrat diskutierte die Möglichkeit für ein gemeinsames besonderes Projekt für die gesamte Pfarreiengemeinschaft während der aktuellen PR-Amtsperiode, z.B. in Form eines „Tag der offenen Pfarreien“ oder dgl.

Der Pastoralrat entscheidet sich einstimmig für ein solches Projekt; die Ausgestaltung ist noch offen.

Die beiden **Pfarrgemeinderäte Gelddorf/Hausen** befürworten prinzipiell ein solches Gemeinschaftsprojekt, in der anschließenden ausführlichen Diskussion kristallisierten sich allerdings verschiedene bedenkenswerte Punkte heraus:

- Leitspruch: Oft stehen viele größere Projekte unter einem gemeinsamen Motto, das den übergreifenden Bogen zwischen allen Beteiligten spannt. Dieses gemeinschaftliche und verbindende Motto, in dem sich alle Pfarreien der PG wiederfinden, muß noch festgelegt werden.
- Zeitraum: Eine interessante Idee war, die Einzelaktionen des gesamten Projekts in einen „Zeit-Zyklus“ einzubetten, so dass eben nicht alles an einem Tag angeboten wird, was „Besuchs-Stress“ und eine gewisse Überfüllung auslösen kann. Vorstellbar ist sehr wohl ein gestaffeltes PG-weites Gesamtprogramm zu verschiedenen Zeitpunkten, das sich z.B. über ein ganzes Kirchen- bzw. Arbeitsjahr spannt und bei dem z.B. auch besondere kirchliche Feste/Anlässe mit eingebunden werden könnten.
- Ressourcen: Es ist allen klar, dass ein solches Projekt auch Ressourcen erfordert und ggf. auf längere Zeit bindet. Bei der Ausarbeitung der Projektdetails ist darauf zu achten, dass man die Möglichkeiten der Pfarreien und Mitmacher nicht überfordert (... lieber klein und fein...).
- Ideen: Das Thema wird weiter im Pastoralrat besprochen, eine Ideen-Sammlung jeder Pfarrei ist selbstverständlich möglich und erwünscht.

(Das vollständige PR-Protokoll findet sich unter dem Link [Pastoralratsprotokoll vom 5.4.2019](#))

TOP 4 Bericht KV

Werner Donhauser berichtet vom Fortschritt bei der Pfarrheimsanierung:

Die Baugenehmigungen liegen vor, zur Zeit laufen die Verhandlungen/Vergabe für den Rohbau.

Außerdem müssen noch letzte finanzielle Differenzbeträge geklärt werden.
Es kann zeitnah mit dem realen Baubeginn gerechnet werden.

TOP 5 Personelle Situation in der PG

Pfarrer Wagner informierte die beiden Gremien, dass de facto zukünftig 2 hauptamtliche Priester (Seelsorger) in Vollzeit und 1 Priester in Teilzeit verfügbar sein werden.

Es ist definitiv nicht mit der Besetzung der Gemeindereferenten-Stelle zu rechnen.

Zur Seelsorge sind von Pfarrer Wagner noch erhebliche zusätzliche Verwaltungsarbeiten zu bewältigen, besonders durch anstehende diverse Sanierungen und Renovierungen der nächsten Jahre.

Zur Entlastung wurde bei der Diözese bereits ein Verwaltungsleiter beantragt.

In den nächsten Monaten werden die hauptamtlichen Priester zusammen mit Bernd Müller von der Gemeindeentwicklung Weilheim die Ressourcen- und Aufgabenverteilung und Akzente zur Glaubensvertiefung besprechen.

TOP 6 Termine

Der nächste Sitzungstermin ist Dienstag, der 16.7.2019 um 19:15 Uhr in Hausen.

TOP 7 Sonstiges

Lesungen mit verteilten Rollen

Hermann Stanzl regte an, dass umfangreiche Lesungen (z.B. Osternacht) abschnittsweise doch auch mit „verteilt Sprechern“ gelesen werden könnten. Dabei geht es nicht um die klassische Besetzung mit zugewiesenen Sprecherrollen (wie z.B. in der Passion), sondern einfach um eine interessante „stimmliche“ Abwechslung bei einem längeren Text.

Beispiel: jede Lesung der Osternacht wird dann eben von mehreren Lektoren abschnittsweise gelesen.

Dieser Punkt wird für die Januar-Sitzung 2020 wieder vorgelegt.

Hungertuch

Hans Mayr regte an, zukünftig wieder über die Anschaffung der Misereor-Hungertücher nachzudenken, die im 2-jährigen Zyklus angeboten werden.

Es besteht Einigkeit darin, dass eine alleinige Anschaffung relativ sinnlos bleibt, wenn das Thema nicht in die Fastenzeit Eingang findet (z.B. beim Morgenlob oder in anderer geeigneter Form).

Dieser Punkt wird für die Januar-Sitzung 2020 wieder vorgelegt.

Palmesel

Otilie Baur teilt mit, dass der bisherige und schon sehr alte Palmesel aus Styropor an sein „Lebensende“ gekommen ist (viele Teile sind abgebrochen oder locker).

Die Frage war: Brauchen/wollen wir zukünftig wieder einen Palmesel, den die Kinder am Palmsonntag auf dem Prozessionsweg tragen können - oder verzichten wir auf eine solche traditionelle „plastische“ Darstellung des Einzugs in Jerusalem?

Und: Wird es genügend Interesse bei den Kindern geben bzw. könnte das sogar wieder einen Anreiz bilden?

So ein Palmesel ist (nach aktuellem Wissensstand) nicht zu kaufen, sondern müsste (ehrenamtlich) gebastelt werden!

Heidi Huber nimmt den Punkt in die nächste KV-Sitzung mit.

Dieser Punkt ggf. wird für die Januar-Sitzung 2020 wieder vorgelegt.

Priesterjubiläum Pfarrer Schneider am 19.5.

Festgottesdienst mit Abordnung der Vereine

anschl. Stehempfang mit Möglichkeit zur persönlichen Begegnung

Hans Mayr wird Bilder für den Homepage-Beitrag machen und Kontakt mit der LT-Redaktion aufnehmen wg. Berichterstattung durch Redaktionsvertreter.

Heidi Huber wird einen Text zur Homepage verfassen.

Schaukasten „Turm“

Anne Häbich wird in nächster Zeit aus Geltendorf wegziehen und dann auch aus dem PGR Geltendorf ausscheiden.

Luise Lechner übernimmt den „Turm“-Schaukasten. Herzlichen Dank!

Termine (update aus dem letzten Protokoll)

- 5.5. Erstkommunion G/K/H
- 19.5. Diamantenes Priesterjubiläum Pfarrer Schneider
- 1.6. Andechswallfahrt, langer Weg
- 4.7. Ulrichsfest Eresing
- 7.7. Pfarrfest Hausen (aus dem September vorverlegt)**
- 21.7. Magdalenenfest Walleshausen
- 26.7. Jakobi-Fest Petzenhofen

Das Protokoll wurde von Hans Mayr am 08.05.2019 erstellt.

Verteiler: per Mail, Ottilie Baur per Papier

Pfr. Thomas Wagner

Heidi Huber

Angelika Dietmaier

Hans Mayr